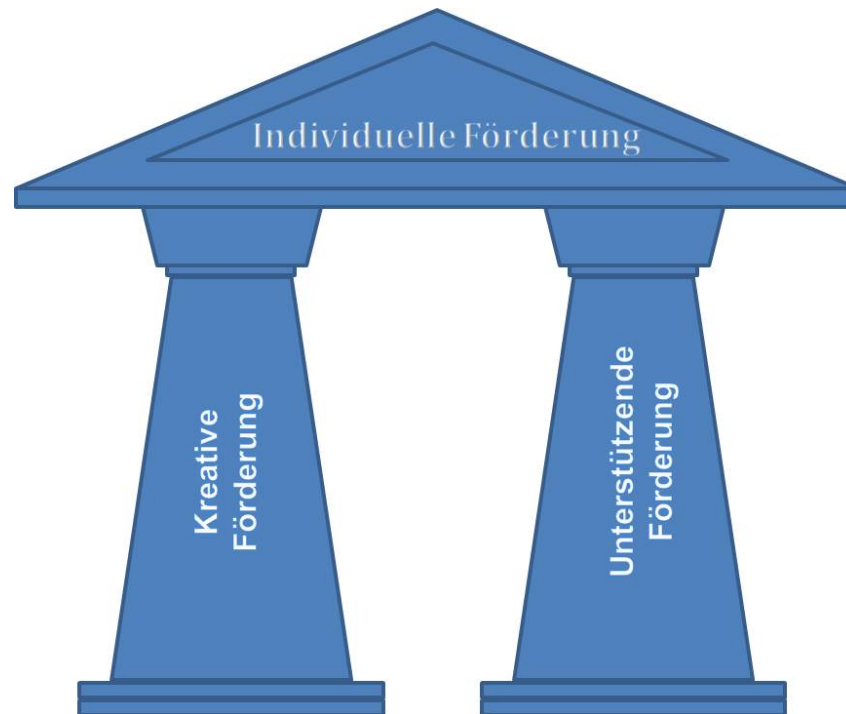


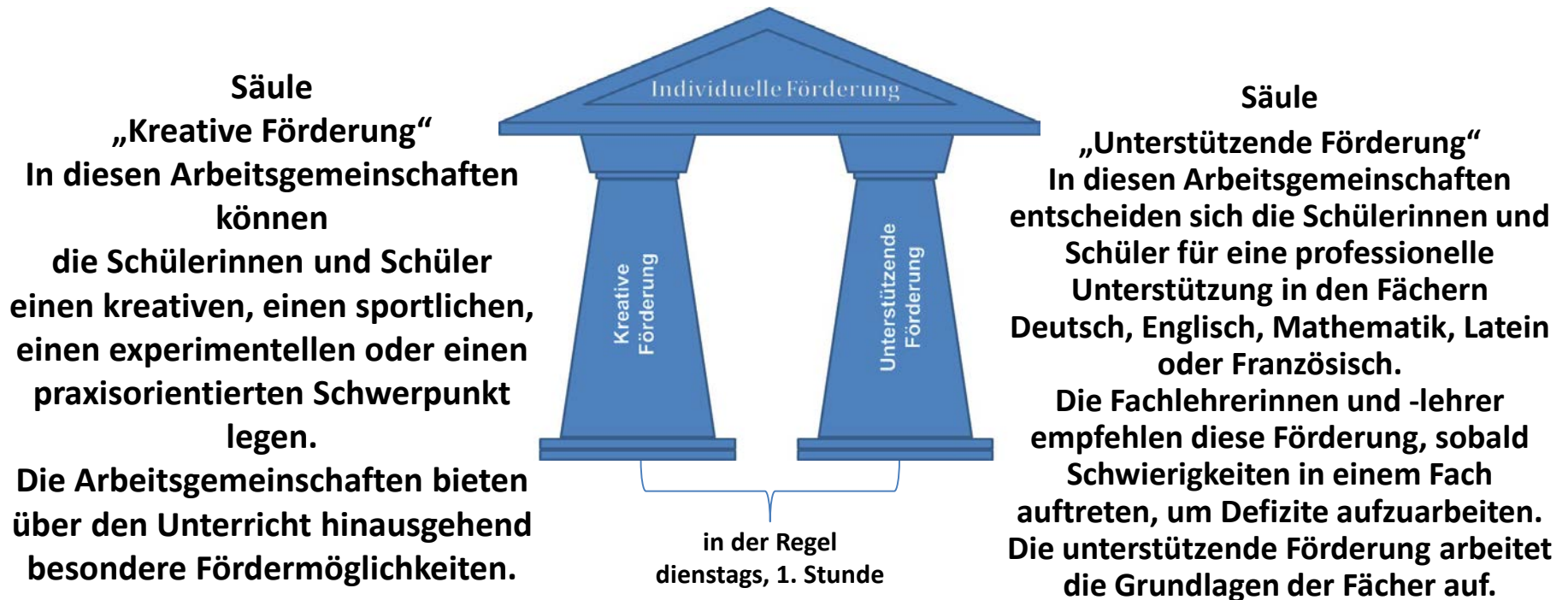
Individuelle Förderung



Individuelle Förderung

Netzwerk „Förderpalast“

Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen ausgewählter erzbischöflicher Schulen



Zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres können die Schülerinnen und Schüler eine kreative Förder-AG wählen, bei Schwierigkeiten in den genannten Fächern können die Schülerinnen und Schüler eine unterstützende Förder-AG wählen. Dabei hat die unterstützende Förderung in der Regel Vorrang vor der kreativen Förderung. Wir empfehlen ein achtsames Vorgehen – gerne unter Rücksprache mit den jeweiligen Lehrerinnen und Lehrern.

„Kreative Förderung“

Wahlmöglichkeiten, dienstags, 1. Stunde

„Klasse 5:

- Computer

ab Klasse 5 aufwärts:

- Chemie, Fairyoung, Tischtennis, Unterstufenchor

ab Klasse 6 aufwärts:

- Mathematik

Klasse 7:

- Bridge, Haut und Ernährung

ab Klasse 7 aufwärts:

- Gitarre für Anfänger, Fotografie, Sport/Brückenlauf/Outdoor/Klettern

Klasse 8:

- Streitschlichter

Klasse 8, 9:

- N@tzwerk, Landeswettbewerb Latein

ab Klasse 8 aufwärts:

- Modellbahn, Schülerzeitung, Chor, Griechisch

ab Klasse 9 aufwärts:

- SuitMUN, English Conversation, Informationskompetenz und Präsentation, Kunst

ab Stufe 10 aufwärts:

- Quantenphysik, Italienisch-Konversation

Stufe 10, 11:

- BERMUN

Weitere Arbeitsgemeinschaften, die nicht dienstags in der ersten Stunde angeboten werden und somit zusätzlich gewählt werden könnten:

- ab Klasse 5: Nachwuchsband
- ab Klasse 8: Fairtrade, Krimi-Theater
- ab Klasse 9: SUITFUTURE
(Berufsorientierungs-AG)

Diese AGs finden nach Vereinbarung mit den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern sowie in Anlehnung an den aktuellen Stundenplan statt.



Aus dieser aktuellen Vielfalt werden pro Schulhalbjahr ca. 30 Arbeitsgemeinschaften angeboten. Neue AGs werden entwickelt. Auf den Wahlzetteln werden die Inhalte der AGs genau beschrieben. Zu Beginn eines jeden Schuljahres stellen die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer die AGs vor.





„Unterstützende Förderung“

Für die Klassen 5 und 6



Mathe-Förderung in der Klasse 5:

- parallel geblockte Mathestunde, integriert im Stundenplan, Möglichkeit der binnendifferenzierten Zusammensetzung der vier Kurse nach individuellen Stärken und Schwächen

Rechtschreib-Förderung in der Klasse 5:

- eine zusätzliche, im Stundenplan integrierte Stunde „Rechtschreibung“ im Fach Deutsch
- Individuelle Rechtschreibdiagnose – einerseits zur fundierten, individuellen Förderung eines jeden einzelnen Kindes, andererseits zur intensiven Beratung sowie Unterstützung derer, die auffällige Rechtschreib-schwierigkeiten haben

Rechtschreib-Förderung in der Klasse 5 und 6

- Individuelle Betreuung in Kleingruppen, dienstags, erste Stunde oder ggf. nachmittags

Englisch-Förderung in der Klasse 5 und 6:

- Individuelle Betreuung in Kleingruppen dienstags, erste Stunde, jeweils ein Kurs für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 und Klasse 6, in der Regel im zweiten Schulhalbjahr

FELA

MUS

MANN

MACHN

DÜFN



„Unterstützende Förderung“

Klasse 7 bis 9

Förderkurse in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch und Latein

dienstags, 1. Stunde

Eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten an sog. Fördermodulen

Die Fördermodule werden kontinuierlich im Netzwerk „Förderpalast“ von Kolleginnen und Kollegen ausgewählter Schulen des Erzbistums Köln entwickelt. Die Themen der Fördermodule sind eng mit den Unterrichtsthemen der Fächer verknüpft. So können Defizite aufgearbeitet werden, um eine Überforderung im Unterrichtsverlauf zu vermeiden. Die intensive Auseinandersetzung mit den Modulen fordert das Engagement und den Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler heraus. Die betreuenden Fachlehrerinnen und -lehrer sind erfahren im Umgang mit Schwierigkeiten in einer solchen vertiefenden Auseinandersetzung. Sie unterstützen sowie motivieren die Schülerinnen und Schüler in diesen Kursen, damit die Module erfolgreich abgeschlossen werden können.

FELA

MUS

MANN

MACHN

DÜFN

Jahrgangsstufe 10/Einführungsphase

In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik werden vertiefende Unterstützungsmöglichkeiten angeboten, um den Übergang in die gymnasiale Oberstufe zu erleichtern. Verbleibende Defizite aus der Sekundarstufe I oder Schwierigkeiten im Umgang mit dem fachwissenschaftlichen Arbeiten in der gymnasialen Oberstufe werden aufgearbeitet. Gemäß den Richtlinien nimmt der Grad an Eigenständigkeit zu. So können die Schülerinnen und Schüler in dem einen Fach einen Kurs besuchen, in einem anderen Fach wird ein kreativer Zugang empfohlen oder in einer individuellen Beratung werden den Schülerinnen und Schülern Übungswege aufgezeigt.